



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Gudrun Brendel-Fischer, Peter Winter, Angelika Schorer, Heinrich Rudrof, Martin Bachhuber, Eric Beißwenger, Petra Dettenhöfer, Wolfgang Fackler, Hans Herold, Anton Kreitmair, Harald Kühn, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Reserl Sem, Klaus Steiner, Klaus Stöttner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Ernst Weidenbusch, Georg Winter, Mechthilde Wittmann CSU**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Allgemeine Bewilligungen – Bereich Forsten
(Kap. 08 05 neuer Tit. 686 15)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 08 05 wird ein neuer Tit. 686 15 mit der Zweckbestimmung „Zuschuss an den Trägerverein Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben e.V.“, mit dem Haushaltsvermerk „Die Mittel sind übertragbar.“ und einem Ansatz für das Jahr 2017 von 200,0 Tsd. Euro aufgenommen.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Das „Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben“ vermittelt als Bildungs- und Informationszentrum der breiten Bevölkerung das Prinzip der Nachhaltigkeit am Beispiel der naturnahen Waldbewirtschaftung und des nachwachsenden Rohstoffs Holz. Das Steigerwald-Zentrum hat sich zu einem enormen Besuchermagnet in der Region entwickelt. Der Trägerverein verankert das Steigerwald-Zentrum in der Region. Er sichert die regionale Beteiligung bei inhaltlicher Ausrichtung und Programmgestaltung. Zudem finanziert er den Betrieb und Unterhalt des Zentrums. Da die Besucherzahlen des Zentrums die Erwartungen bei weitem übertreffen, ist es notwendig, das Besuchermanagement zu verbessern und die Besucherangebote an den Bedarf anzupassen. Der Trägerverein soll aufgrund des öffentlichen Interesses mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 200,0 Tsd. Euro bei entsprechenden Maßnahmen unterstützt werden. Insbesondere vorgesehen sind Projekte in den Bereichen Angebotssteuerung, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Gebäudebewirtschaftung.